

Betreff:

Globale Minderausgabe - Kürzung im Bereich Lehrmittelbedarf

Organisationseinheit:

Dezernat V
40 Fachbereich Schule

Datum:

05.10.2023

Beratungsfolge

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

06.10.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu der Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS vom 20.09.2023 (Ds 23-22123) nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung.

Zu Frage 1:

Es handelt sich um eine Prognose auf das Jahresergebnis.

Gegenwärtig wird davon ausgegangen, dass dieses Jahr nicht der komplette zentrale Ansatz im Fachbereich Schule für Lehrmittel (insbesondere 70 T€ für z. B. Werkraumausstattungen) benötigt wird. Mit diesem Ansatz können, je nach Bedarf und Anforderung durch die Schulen, ca. 2-3 Werkräume pro Jahr eine Grundausstattung mit Kleinwerkzeugen erhalten (Neu- und Ersatzbeschaffungen). Der erforderliche Beschaffungsumfang der Schulen ist im Vorfeld nicht bestimmbar, bei Bedarf muss zur Aufrechterhaltung des Unterrichtsbetriebs aber kurzfristig reagiert werden können.

Insofern handelt es sich um keine überflüssigen Planmittel und um keine Kürzung von Leistungen. Die den Schulen zur Verfügung gestellten Budgetansätze für Lehrmittel sind davon nicht betroffen.

Zu Frage 2:

Entfällt

Zu Frage 3:

Entfällt

Dr. Rentzsch

Anlage/n: keine